



Informationen aus den Sitzungen

Stadtrat, 27. November 2024

Am Dienstag, 27. November 2024, fand um 19:00 Uhr die jüngste Sitzung des Stadtrates statt. Auf der Tagesordnung für den öffentlichen Teil standen folgende zentrale Themen:

- 1. Bauleitplanung zum „Gewerbegebiet Kreisbauhof Limbach“**
- 2. Bebauung „Weiherwiese“ Limbach**
- 3. Umbau des evangelischen Pfarrheims zur Kindertagesstätte**
- 4. Wasserversorgung Burgau**
- 5. Kommunale Förderprogramme:**
 - „Fasadengestaltungs- und Sanierungsmaßnahmen“
 - „Geschäftsräume“

1. In der Zeit vom 12. August 2024 bis zum 16. September 2024 hatte die Stadt Burgau Träger öffentlicher Belange aufgefordert, eine schriftliche Stellungnahme zur Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren zum Bebauungsplan „Gewerbegebiet Kreisbauhof Limbach“ abzugeben. Sechs Träger öffentlicher Belange hatten fristgerecht abwägungsrelevante Stellungnahmen eingereicht (s. Informationen aus den Sitzungen, Bau- und Umweltausschuss am 12.11.2024). Diese und die entsprechend eingearbeiteten Änderungen wurden den Stadträten vorgestellt, die sowohl die Entwurfsunterlagen zur Flächennutzungsplanänderung als auch den Bebauungsplan billigten.

2. Bereits im November 2023 war bei der Stadt Burgau ein Bauantrag zur Bebauung der „Weiherwiese“ an der Ebersbacher Straße im Ortsteil Limbach eingereicht worden. Die dazugehörigen Entwürfe wurden wiederholt umgearbeitet und reduziert, nachdem der Bauausschuss der vorgesehenen Bebauung mit 6 Einzelhäusern und die damit verbundene Überschreitung des Ortsrandes nicht befürwortete hatte. Die nunmehr vorgelegten Varianten, eine einzeilige Bebauung mit vier Wohnhäusern sowie zwei Vorschläge mit zweizeiliger Bebauung ebenfalls mit vier Wohngebäuden, hatte der Bau- und Umweltausschuss in seiner Sitzung am 12. November 2024 als städtebaulich vertretbar erklärt. Der Stadtrat der Stadt Burgau stimmte nun für die Einleitung eines Bauleitplanungsverfahrens zur Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes auf Basis der Variante „Bebauung im Quartett mit einer Zufahrt“.

3. Der Bau- und Umweltausschuss hatte in seiner letzten Sitzung dem Bauantrag zur Nutzungsänderung der evangelischen Pfarrei zu einer Kindertagesstätte in der Landrichter-von-Brück-Straße 2 zugestimmt. Im Stadtrat wurde deshalb über die Vergabe von Planungsleistungen entschieden. Den Auftrag für den Umbau des evangelischen Pfarrheims zu einer Kindertagesstätte erhielt das Architekturbüro ALEA.

4. Ein weiteres Thema war die Wasserversorgung der Stadt Burgau. Um diese auch in Zukunft sicherzustellen, musste das Gremium zu mehreren Tagesordnungspunkten Entscheidungen treffen. Die Erschließung neuer Grundwasserquellen ist unumgänglich, da mehrere Brunnen erste Anzeichen aufweisen, dass sie eines Tages versiegen könnten. Einstimmig wurde für die dafür notwendigen Probebohrungen im Bereich Brenenberg gestimmt. Außerdem wurde der Beschluss gefasst, die Firma Heidel Rohrleitungsbau aus Glött ein weiteres Jahr mit den Reparaturarbeiten der Wasserleitungen, z. B. im Falle eines Rohrbruchs, zu beauftragen. Der Stadtrat stimmte des Weiteren für die Errichtung eines neuen Sammelschachts bei den Schnuttenbacher Quellen. Hintergrund ist, dass am bestehenden unteren Schacht eine Leitung undicht ist und ihre Ergiebigkeit so nicht nachgewiesen werden kann. Auch hiermit wurde die Firma Heidel beauftragt. Insgesamt belaufen sich die Maßnahmen auf mehrere Hunderttausend Euro.

5. Beide Kommunalen Förderprogramme – das „Kommunale Förderprogramm zum Um- und Neubau von Geschäftsräumen im Rahmen der Sanierung Altstadt“ sowie das „Kommunale Förderprogramm der Stadt Burgau zur Durchführung privater Fassadengestaltungs- und Sanierungsmaßnahmen im Rahmen der Sanierung Altstadt“ – wurden vom Stadtrat für drei weitere Jahre beschlossen.

Die vollständigen Sitzungsunterlagen und Beschlüsse der öffentlichen Sitzungen finden Sie in unserem Ratsinformationssystem unter <https://ris.komuna.net/burgau/Home.mvc>.